

Tätigkeitsbericht über meine Arbeit als Beisitzer im Landesvorstand der Piratenpartei Bayern vom 27.10.13 - 13.09.14

Bereits bei meiner Kandidatur im letzten Jahr habe ich deutlich gemacht, dass mit mir ein weiterer „Verwaltungs-„pirat“ in den Landesvorstand einziehen würde. Und genau hierin bestand auch meine Hauptaufgabe im LaVo.

Mit der Pflege der Mitgliedsdaten hatte ich bereits vor meiner Amtszeit begonnen, und habe diese Aufgabe fortgeführt. Erweitert wurde mein Aufgabenbereich vor allem im Bereich der Kommunikation mit den einzelnen Gliederungen. Insbesondere beim Versand von Mitgliederlisten für Kreisverbände und Bezirke konnte ich Mark unterstützen. Sowohl die Rückmeldungen von den Mitgliederverwaltern der Gliederungen, als auch die täglich auflaufenden Meldungen im OTRS (Wanninger) wurden zu einem großen Teil von mir in unsere Mitgliedsdatenbank eingepflegt.

Neben den vielen Tickets die von mir im Wanninger bearbeitet wurden, habe ich inzwischen auch die Einrichtung von neuen Accounts für den Wanninger übernommen. Sowohl die Erstellung von Queues für die Gliederungen, als auch die damit verbundene Vergabe von Zugriffsrechten, wurde in letzter Zeit fast ausschließlich von mir erledigt. Im Moment richte ich gemeinsam mit Nikki ein neues OTRS System ein, mit diesem wird es dann auch möglich sein, verschlüsselte Mails zu verschicken.

Ende März 2014 habe ich bei der Organisation und Durchführung des bayrischen Verwaltungstreffens mitgearbeitet.

Die teilnehmenden Piraten nutzten das Treffen, um sich besser kennenzulernen und gemeinsam an Problemen in der landesweiten Mitgliederverwaltung zu arbeiten. Es wurden Abläufe / Prozesse zur schnelleren Aufnahme von Neumitgliedern und dem bearbeiten von Mitgliedsdaten, oder dem Versand der Mitgliedsauweise besprochen. Bereits damals war klar, dass es in einem Landesverband dieser Größenordnung mehr als eine Handvoll Piraten braucht, die sich um die Pflege der Mitgliederdatenbank kümmern.

Leider wurde auf diesem Treffen erneut deutlich, dass die Lösung für alle Probleme nicht bei SAGE / CRM liegt. Es musste also weiterhin mit dem Schattensystem von Mark, welches nun schon Jahre erfolgreich lief, gearbeitet werden. Obwohl schon damals verschiedene Teilnehmer des Treffens ihre Hilfe bei der Erstellung eines neuen Tools zur Mitgliederverwaltung angeboten haben, dauerte es noch Monate, bis wir eine erste Version unseres Tools an einzelne GenSeks freigeben konnten. Auch wenn wir noch lange nicht alle Wünsche von diesem Treffen umsetzen können, so haben wir doch Dank Wolfgang Steinert inzwischen eine Weiterentwicklung dieses Tools. Dieses wird, zumindest nach derzeitigem Stand, demnächst für alle Gliederungen in Bayern freigegeben.

Neben den reinen Verwaltungstätigkeiten, habe ich versucht andere Mitglieder des Landesvorstandes bei ihren Aufgaben zu unterstützen. So habe ich teilweise zusammen mit

Klaus den „Schatzmeister“ gespielt, habe verschiedene organisatorische Aufgaben übernommen, und versucht den LaVo auch bei langwierigen Aufgaben zu motivieren.

Eine weitere große Aufgabe war die Organisation und Durchführung der Busreisen zu den Bundesparteitagen in Bremen und Halle. Sowohl die Erstellung der Reiserouten und das Einholen von Kostenvoranschlägen verschiedener Busunternehmen erforderten viele Stunden „piratiger“ Arbeit. Auch wenn die zweite Busreise nach Halle ohne Zwischenfälle relativ geordnet ablief, sind diese Tage für mich als Fahrer sehr anstrengend gewesen. Aber bei beiden Fahrten hatte ich auch eine Menge Spaß, und möchte hier auch noch einmal allen Helfern in und um den Bus herum danken. Trotz Turboladerschaden und mehreren Stunden Aufenthalt an der Autobahn, habe ich immer das Gefühl gehabt, dass Richtiges für die Richtigen zu tun!

Und letztendlich habe ich versucht an allen Arbeitstreffen und Vorstandssitzungen teilzunehmen. Ich habe diverse Parteitage und Stammtische besucht, und auch ein paar Plakate geklebt und Flyer verteilt.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen, ohne die Hilfe großartiger Freunde / Parteimitgliedern die ich hier gesondert erwähnen möchte.

Meine (Erst-)Frau Anja hat mir steht's den Rücken zu Hause freigehalten, hatte Geduld und so manche „Dinge“ ertragen, die ein verrückter Pirat in die Familie bringt.

Ich möchte mich auch bei Ron bedanken, der gerade in der LGS ständig für meine Wünsche ein offenes Ohr, und im Bus immer ein Getränk für mich hatte. Ich danke dem gesamten LaVo für die Zusammenarbeit und Erfahrung die ich mit euch sammeln durfte. Besonderer Dank geht hier an Marion (meine Zweitfrau) mit der ich immer über alles reden konnte, auch Abseits der Sitzungen des LaVo, und natürlich an Mark der meinen immer wieder nervenden Fragen geduldig geantwortet hat.

Danke Claudia für viele tolle Gespräche und Abende im und um den KV-MUCL, für deine Hilfe im Bus, und den Gesprächen mit Basti. Danke auch an den BzV Oberbayern (hier besonders Dietmar Hölscher) und allen anderen Piraten aus Bayern, die uns immer unterstützt haben.

Und als letztes DANKE ich Andreas Ehrenforth, der mir die komplette Bearbeitung der Neuanträge abgenommen hat, und immer mitgedacht und mitgearbeitet hat, egal um welche Aufgabe es in der Verwaltung ging. Andreas ist als Einziger dauerhaft bei unserem Verwaltungsteam geblieben, und bringt sich mit seinen Ideen immer wieder an der richtigen Stelle ein. Ohne dich hätten wir vieles nicht schaffen können, und dies tust du mit einer Geduld und Ausdauer, dass ich dich oft darum beneide –DANKE!

Thomas Knoblich
Beisitzer im 8. Vorstand